

Notfallplan für das Distanzlernen der Werner-von-Siemens-Schule Gransee (Stand 16.08.2021)

1. Das Distanzlernen findet mithilfe der Schul-Cloud statt.
2. An unserer Schule wurde eine Arbeitsgruppe zur Digitalisierung und zur Nutzung der Schul-Cloud gebildet. Mitglieder dieser AG sind die Schulleitung, die FBL der Fächer D/MA/Sprachen/NAT sowie die Kollegen Bandow und Krogmann.
3. Die Arbeitsgruppe Digitalisierung koordiniert mit den Fachbereichen und den Klassenleitern das Distanzlernen an der Schule. Dazu werden über die Schul-Cloud Arbeitsgruppen gebildet, die virtuell zusammenarbeiten werden.
4. Für alle SuS wurden mit Bestätigung der Erziehungsberechtigten Schulemailadressen angelegt. Auch jede Lehrkraft verfügt über eine schulinterne Mailadresse. Über diese Mailadressen erfolgt der Kontakt zwischen den Schülern und den Lehrkräften.
5. Somit sind das Erstellen von Aufgaben, die Terminisierung, Kommentare und Hilfen sowie der Vergleich der Lösungen und Arbeitsergebnissen für die einzelnen SuS gewährleistet.
6. Videokontakte werden über die Plattform BigBlueButton der Schul-Cloud ermöglicht; die Nutzung weiterer Videoplattformen (u.a. Jitzi) ist möglich.
7. Von den Lehrkräften und Fachbereichen werden für das Distanzlernen didaktisch ausgearbeitete Materialien und Aufgabenstellungen zur Verfügung gestellt. Diese entsprechen den nachfolgenden Kriterien:
 - Verständliche, eindeutige sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
 - Vertiefung der Themen an exemplarischen Beispielen
 - Verknüpfung mit dem Präsenzunterricht/ Schulcurriculum
 - angemessener Aufgabenumfang mit zeitlicher Begrenzung entsprechend der Stundentafel
 - Übungs- und Wiederholungsphasen
 - Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen
(Status Lernen, LRS, Dyskalkulie, Status Hören, Nachteilsausgleiche)
 - digitale bzw. in Einzelfällen auch analoge Bereitstellung der Aufgaben
8. Mindestens zweimal wöchentlich nimmt jede Lehrkraft beim ausschließlichen Distanzlernen Kontakt über Mail oder über die Schul-Cloud zu jedem Schüler auf. Dieser Kontakt dient zur individuellen Unterstützung und Fortführung des Lernprozesses der SuS.
9. Gleichzeitig können die SuS über die Schul-Cloud ein Feedback bezüglich der gestellten Aufgaben und der Bewertung geben und somit ihren eigenen Lernentwicklungsplan weiterentwickeln.
10. In Einzelfällen, z. B. bei Sprach- und Verständigungsproblemen oder bei technischen Schwierigkeiten, können auch Einzelberatungen in der Schule angeboten werden. Diese Ausnahmefälle sind durch die Eltern mit den Klassenleitern vorab zu klären.
11. Bei Fällen, in denen kein Kontakt zu den SuS hergestellt werden kann, erfolgt umgehend eine Meldung über den Klassenleiter an den Schulleiter.
12. Erbrachte Leistungen aus dem Distanzlernen können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, wenn dies den SuS vorher bekannt gegeben wurde und eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

13. Bei der Bewertung im Distanzlernen muss daher berücksichtigt werden, dass die Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände in den Präsenzphasen erfolgt und die Phasen des Distanzlernens für Übung, Wiederholung, Vertiefung und ggf. auch angeleitete Vorbereitung der Vermittlung von Lerninhalten aus dem Präsenzlernen genutzt werden.
14. Durch die Lehrkräfte wird außerdem darauf geachtet, dass die Leistungsnachweise rechtzeitig angekündigt werden, dass eine Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe und eine individuelle Leistungsrückmeldung erfolgen. Dabei entscheidet der Fachlehrer jeweils über den Umfang der Bewertung bzw. über die Kommentierung der Lösungen.
15. Für die Leistungsbewertung ergeben sich nachfolgende Möglichkeiten:
 - a) Formative Bewertung (Beurteilung im Lernprozess)
Portfolios, Dokumentationen, Prozessberichte, Exposes
 - b) Summative Bewertung (am Ende des Lernprozesses)
Vergleichsarbeiten, Tests, Lernerfolgskontrollen, Klassenarbeiten
 - c) mündliche Aufgabenformen
das Erstellen von Referaten, Präsentationen, Podcasts
16. **Die Teilnahme am Distanzlernen ist für alle SuS verpflichtend.**
Das Distanzlernen wird im Klassenbuch analog dokumentiert (Inhalte, Teilnahme und Kontakte).
17. Für das Distanzlernen wird die Nutzung von nachfolgenden Online-Angeboten für Schüler, Eltern und Lehrkräfte empfohlen:

<https://mundo.schule> (Offene Bildungsmediathek aller Bundesländer)
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de> (Onlinematerialien über das LISUM)
<https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/schuelerbereich>
(Mediensammlung der Siemens-Stiftung)
18. Bei Zugangsproblemen zur Schul-Cloud können sich die SuS und die Lehrkräfte an Herrn Bandow (g.bandow@siemensschule-gransee.de) oder an Herrn Krogmann (j.krogmann@siemensschule-gransee.de) wenden.
19. Über die Inhalte und schulinternen Festlegungen zum Distanzlernen werden alle SuS, Eltern und Lehrkräfte aktenkundig belehrt.